

Steffisburg | 8. Juli 2020

Ein Mustergarten für mehr Biodiversität

Am Donnerstag um 19.00 Uhr stellt der Natur- und Vogelschutzverein Steffisburg und die Gemeinde der Bevölkerung im Rahmen der Veranstaltung Kultur Garten ein Beispiel vor, das für mehr Biodiversität sorgen soll. Die einheimischen Pflanzen bieten zahlreichen Insekten und anderen Tieren Lebensraum und Nahrung und erfreuen Spazierende.



Mustergarten für mehr Biodiversität an der Bahnhofstrasse in Steffisburg.

Fotos: Barbara Bosco

Die Vorher- und Nachher-Bilder des Mustergartens an der Bahnhofstrasse zeige bereits eindrücklich, wie sich die Parzelle der Gemeinde Steffisburg verändert habe, seit der Natur- und Vogelschutzverein Steffisburg diesen öffentlichen Garten im Rahmen des Kultur Gartens 2019 und des Projekts «Mission B» im Mai 2019 angelegt hat. Wie wertvoll diese Fläche für die Natur geworden sei, zeige sich jedoch oft erst, wer einen

Moment stehen bleibe und beobachte, schreibt die Gemeinde. Diese Gelegenheit bietet sich am kommenden Donnerstag. Der Natur- und Vogelschutzverein Steffisburg führt die Besucherinnen und Besucher durch den Mustergarten und stellt die verschiedenen Elemente vor. Bei einer kleinen Verpflegung bleibt Zeit zum Beobachten.

Viele Stunden investiert

Der Natur- und Vogelschutzverein Steffisburg habe den Mustergarten in unzähligen Stunden angelegt und habe auch den Unterhalt übernommen. Die Firma Knecht AG, Heimenschwand, habe das Projekt im Rahmen eines Sponsorings bei der Planung unterstützt und auch bei der Umsetzung geholfen. Weitere Sponsoren hätten mit grosszügigen Beträgen das Projekt überhaupt erst möglich gemacht.

Gemeindepräsident Jürg Marti bedankt sich dafür: «Es ist nicht selbstverständlich. Ich danke dem Natur- und Vogelschutzverein, allen Freiwilligen und Sponsoren herzlich.»



Der Mustergarten vorher.

Mit dem Mustergarten sollen der Bevölkerung einheimische Pflanzen vorgestellt werden, mit welchen ein vielfältiger und farbiger Garten gestaltet werden kann, aber nicht nur. Es soll auch aufgezeigt werden, dass sich beispielsweise Insekten primär von einheimischen Pflanzen ernähren. Fehlt diese Nahrung, fehlen auch die Bestäuber – wie beispielsweise Wildbienen – unserer Wild- und Kulturpflanzen. Es ist naheliegend, dass die Konsequenzen davon auch der Mensch zu spüren bekommt.

Mit dem Kultur Garten habe sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt, Massnahmen zur Förderung der Biodiversität zu treffen und die Bevölkerung für die Thematik zu sensibilisieren. Wie so oft gelte auch hier: Grosses beginne im Kleinen, und wir seien alle gefragt.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 183172 8.7.2020 – 13.33 Uhr Autor/in: **pd/nin**

Anzeige

Gemeinsam stark –

Erweiterung der Geschäftsleitung der Kohler Bau AG Schattenhalb

Die Kohler Bau AG ist ein mittelgrosses Bauunternehmen im Haslital, welches bereits in der dritten und vierten Generation geführt wird. Zu unseren Kernaufgaben gehören Arbeiten im Hoch- und Tiefbau sowie im Wasserbau und der Revitalisierungen. Transporte, Kranarbeiten und Winterdienst erweitern unsere Tätigkeiten. Zudem betreiben wir seit 2017 die Deponie Müör. Mit rund 35 Mitarbeitern sind wir in der Region als zuverlässiges und kundenfreundliches Unternehmen bekannt.

Jungfrau Zeitung

E-Paper | Inserieren | Team | Kontakt | Impressum | AGB | Datenschutz

Um auf Veränderungen und Herausforderungen von Kundenverhalten und Märkten gewappnet zu sein, entwickelt sich das Familienunternehmen immer weiter. Laufend wird in Maschinen, Infrastruktur und Mitarbeiter investiert.

© 2001-2020 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907



In diesem Zusammenhang gratulieren wir Ernst Maurer zur erfolgreich bestandenen Prüfung zum dipl. Techniker HF Bauführung. Ernst besuchte während der vergangenen zwei Winterhalbjahre die höhere Fachschule Bauführung mit Vertiefungsrichtung Hochbau am Campus Sursee. Zurück im Unternehmen übernimmt er Bauführungen im Bereich Hoch- und Tiefbau, sowie in der Felssicherung. Ebenfalls übernimmt er die Funktion als Kontaktperson Sicherheit und wird Mitglied der Geschäftsleitung.



Neu wird die bestehende Geschäftsleitung auf fünf Personen erweitert. Mit Sandro Kohler, Raphael Michel, Kohler Hansruedi, Ernst Maurer und Simon Haldemann (v.l.n.r.) schafft sich die Unternehmung eine solide Kompetenzbasis. Die Strukturen der Kohler Bau AG wurden damit zukunftsfähig ausgerichtet. Die Neuorganisation steht im Zeichen der gemeinsamen Stärke, geteilten Verantwortung und direkten internen Kommunikation.



Ein weiteres Jahr Kopfsponsor von Marco Kohler

Die Kohler Bau AG verlängert den Sponsorenvertrag mit Marco Kohler, Swiss-Ski C-Kader Athlet um ein weiteres Jahr. Vergangene Saison verletzte er sich als Vorfahrer beim Training zur Lauberhornabfahrt schwer am Knie. Seither befindet er sich auf dem steinigen Weg zurück zur vollen Leistungsfähigkeit. Gerade in schwierigen Zeiten, ist es wichtig sich auf gute Partner verlassen zu können. Mit diesem Grundsatz verlängerte die Kohler Bau AG das Sponsoring und wünscht Marco Kohler dazu alles Gute.

Kohler Bau AG
Grimselstrasse 88E - 3860 Schattenhalb
info@kohlerbau.ch - www.kohlerbau.ch

